

Meyer und Holzer ergänzen den Gemeinderat von Andermatt

WAHLEN · Edwin Holzer und Jost Meyer sind in den Gemeinderat von Andermatt gewählt worden. Sozialvorsteher Meyer hätte dabei auf keine einzige Stimme verzichten können.

Nachdem Gemeindepräsident **Roger Nager** im vergangenen Frühjahr den Sprung in die Urner Regierung geschafft hatte, wurde die bisherige Vizepräsidentin **Yvonne Baumann** im Sommer 2016 als neue Gemeindepräsidentin gewählt. Um das Gremium zu komplettieren, respektive um die Chargen neu zu verteilen, fanden am Sonntag an der Urne entsprechende Gemeinderatswahlen statt.

Bei einer Stimmbeteiligung von 54,2 Prozent wurde der bisherige Sozialvorsteher **Peter Baumann** als neuer Vizepräsident gewählt. Bei einem absoluten Mehr von 184 erhielt er 346 der 367 gültigen Stimmen.

Sozialvorsteher erreicht genau das absolute Mehr

Als Sozialvorsteher wird ab 2017 **Jost Meyer** neu im Gemeinderat Einsitz nehmen. Bei 178 leeren und 314 gültigen Voten erreichte er auf die Stimme genau das notwendige absolute Mehr von 158.

Wiedergewählt wurde das bisherige Mitglied **Wolfgang Baumann**. Er erhielt 285 der 483 gültigen Stimmen (absolutes Mehr: 242). Ebenfalls 285 Stimmen entfielen auf **Edwin Holzer**, der neu in den Gemeinderat einziehen wird. Er ersetzt **Elisabeth Rüegg**, die per Ende 2016 demissioniert hat. Der ebenfalls für den Gemeinderat kandidierende **Isidor Regli** erhielt 176 Stimmen.

Im Kreisschulrat Ursern wird die Gemeinde Andermatt weiterhin mit **Manfred Zurfluh** (334 Stimmen), **Armin Baumann** (330) und **Alfred Nager** (328) vertreten sein. Das absolute Mehr lag bei 242 Voten, die Stimmbeteiligung betrug 54,2 Prozent.

Klares Ja zum Kredit für Bahnhofbrücke

Unbestritten war der Kredit von 1,55 Millionen Franken für den Ersatz/Neubau der Bahnhofbrücke. Bei einer Stimmbeteiligung von 51,21 Prozent resultierten 409 Ja- (88,3 Prozent) und 54 (11,7 Prozent) Nein-Stimmen.

(bar)